



EFA-MUSEUM FÜR DEUTSCHE AUTOMOBIL-GESCHICHTE IN AMERANG / CHIEMGAU

AUTOMOBILES KLEINOD IN OBERBAYERN



Wer auf seiner Urlaubsreise gen Süden oder auch auf dem Heimweg auf der BAB A 8 (München-Salzburg) noch etwas Zeit für Sehenswürdigkeiten eingeplant hat, dem ist ein Abstecher nach Amerang im Chiemgau (knapp 30 Km von der Autobahn entfernt) zu empfehlen. Denn in Amerang befindet sich neben dem schönen Schloss auch das EFA-Museum für Deutsche Automobilgeschichte.

Vor über zwanzig Jahren hat es seine Pforten geöffnet. Jahr für Jahr zieht es Tausende von Besuchern in das idyllische Amerang. Seine Anziehungskraft ist ständig gestiegen, denn der Faszination der kostbaren Automobil-Veteranen kann sich niemand entziehen.

Dieses europaweit einmalige Museum ist Ausdruck der engen Verbundenheit des Un-

ternehmers Ernst Freiberger mit seiner Heimatgemeinde. Sein Vater, der 1987 Ameranger Ehrenbürger wurde, beschloss damals, als Zeichen des Dankes in der Gemeinde ein Automobilmuseum zu gründen. Als Mann der Tat befasste er sich zunächst intensiv mit der entsprechenden Fachliteratur, um dann im ganzen Land nach seltenen Oldtimern zu suchen.

Bereits nach zwei Jahren konnten im „EFA-Museum für Deutsche Automobilgeschichte“ die ersten Gäste schon 150 eigene Oldtimer bewundern. Ernst Freiberger sen. hatte sie liebevoll restaurieren und wieder in einen fahrbereiten Zustand versetzen lassen. Ergänzt wurde die Sammlung durch Leihgaben aus dem Deutschen Museum München, dem Technikmuseum

Berlin und durch Exponate von den großen deutschen Automobilherstellern. Alle werden gewartet und gepflegt und somit der Nachwelt erhalten. Über 220 Oldtimer umfasst heute die spektakuläre Sammlung.

Autos sind dazu da, damit sie gefahren werden. Dieser Devise folgend, bietet das Automobilmuseum einen ebenso ungewöhnlichen wie beliebten Service an: Viele der unersetzlichen Oldtimer des Museums können für Ausflüge gemietet werden, aber auch beispielsweise für Hochzeitsfahrten. In der Regel mit Chauffeur, denn wer kann heute noch mit Zwischengas umgehen, ohne Bremskraftverstärker und ohne Servolenkung die oft tonnenschweren Fahrzeuge steuern?

Angesichts des Top-Zustandes aller Oldtimer und der Vielfalt der Sammlung sind



die Fahrzeuge immer wieder „Stars“ bei Foto- und Filmaufnahmen. Nicht nur die Fahrzeuge selbst, sondern auch ganze Themenkreise zu den jeweiligen Epochen sind mit viel Liebe zum Detail aufgebaut.

Darüber hinaus hat das Museum eine weitere Attraktion aufzuweisen. Sie ist zumindest wesensverwandt, denn ihre Exponate bewegen sich ebenfalls auf Rädern fort: Auf einer Fläche von über 500 m² findet sich die weltweit größte Modelleisenbahn-Anlage der Spurweite II. Sie fasziniert nicht nur die Jüngsten durch ihre Liebe zum Detail – auch die Väter träumen dann den Traum vom Lokomotivführer.

Mehr als 220 deutsche Autolegenden aller Marken auf über 6000 m² Ausstellungsfläche – vom ersten Benz

Motorwagen, über die grandiosen Schöpfungen der 20er und 30er Jahre, die schnuckeligen Kleinwagen der 50er Jahre, bis zum pfeilschnellen Boliden unserer Zeit. Möglich wurde diese umfassende Chronologie auch durch Leihgaben der Automobilindustrie, des Deutschen Museums München, den Deutschen Museum für Verkehrsgeschichte in Berlin und von Privatsammlern. Weitere Informationen können Sie noch unter www.efa-automuseum.de einsehen.

Noch was Nettes zum Schluss. NAVC-Mitglieder erhalten bei Vorlage des NAVC Mitgliedsausweises einen Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis von 8,- Euro für Erwachsene.

Bericht und Bilder JV
(Quelle: EFA-Automuseum)



FHE GmbH RACE WEAR
Ihr Fachhändler für Motorsportbekleidung



FHE GmbH - Auf den Ellern 23 - 66129 Saarbrücken
Tel.: 06805 912615 - Fax: 06805 912716
e.mail: fhegmbh@aol.com

www.fhegmbh-racewear.de

Mitmachen und tolle Preise gewinnen

Unser NAVC Quizz...setzt zum Endspurt an

zumindest für dieses Jahr

Liebe Quizzfreunde, an dieser Stelle vielen, vielen Dank für Euer Mitmachen und die Anstrengungen, die Ihr Euren Gehirnzellen abverlangt habt, um die bestimmt nicht immer einfachen Fragen zu beantworten. Jetzt ist es so weit, daß unsere Quizzredaktion eine kleine Pause einlegen muß, weil die vielen Antworten ohne zusätzliches Personal in der Clubverwaltung nicht mehr bearbeitet werden hätten können. Es war und ist nicht immer alles sooo ganz ernst gemeint, was hier geschrieben steht und stand. Zum Abschluß dieser Staffel, wie es sich gehört, die Königsfrage; und die ist richtig ernst gemeint, ohne Tücken und Hintergedanken:

Wer wird in 2011 die meisten NAVC Sportabzeichenpunkte sammeln? Zur Erinnerung: Die Saison dafür geht vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011.

Zu gewinnen gibt es das Ringbergwochenende zum Saisonabschluß vom 9. bis 11. Dezember

2011, im gleichnamigen Hotel. Übernachtung, Essen und Trinken im Rahmen der Halbpension sowie unser Gala-Abend zur Meisterehrung incl.

Die Antworten bitte, wie immer, per Post, FAX oder e-Mail, an die NAVC Clubverwaltung. Jedes NAVC Mitglied darf nur eine Antwort ein-senden (wegen dem Bearbeitungs-streß). Einsendeschluß ist der 31. August 2011. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auflösung und Gewinner gibt es in der Novemberausgabe der Clubnachrichten. JL



10 Jahre *Pistenclub* e. V.

Am 16. Juli feierte der Pistenclub sein zehnjähriges Bestehen auf dem Dach der Haupttribüne im Motodrom Hockenheim.

„Es war am 6. Januar 2001, als auf dem Flugplatz in Bitburg beim ersten Drifttraining des heutigen Pistenclubs, der Verein aus der Taufe gehoben wurde.“ Mit diesen Worten begann Ralph Burstedde, seither NAVC Mitglied und 1. Vorsitzender dieses agilen Vereins, seine kurze Ansprache zum Jubiläumsabend. Der Duft des deftigen Barbeque-Buffetts aus der Küche des Motodrom-Hotels und fetzige Gitarren-Rock-Rhythmen der nimmermüden Live-Band erfüllten die Luft über den Boxen des Fahrerlagers im Hockenheimring.

In diesen 10 vergangenen Jahren hat sich der Pistenclub zu einer festen Institution entwickelt, die es sich auf die Fahnen geschrieben hat, das Feeling des Fahrens unter Wettbewerbsbedingungen auf permanenten Rennstrecken in ganz Europa auch dem Fahrer schneller Straßenfahrzeuge zu vermitteln. Und in diesen 10 vergangenen Jahren hat sich eine Partnerschaft mit dem NAVC entwickelt, die von gleichen Interessen, Vertrauen und gegenseitigem Ergänzen lebt und gedeiht. Alle Rennveranstaltungen der NAVC Sportabteilung auf dem Hockenheimring wurden in dieser Zeit zusammen mit dem Pistenclub auf die Beine gestellt. Nürburgring, Oschersleben und Most komplettieren das gemeinsame Programm.

Der NAVC wünscht dem Pistenclub weiterhin viel Erfolg und freut sich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit in den nächsten 10 Jahren. Ein paar Grundsteine dazu wurden auf dem Boxdach des Hockenheimer Motodroms gelegt... JL



Der NAVC Sportpräsident mit dem Pistenclub-Chef Ralph Burstedde (links) und seinem Vize Günter Reutzel

+++ Aus der Sportabteilung +++

Klasse 14 und die Bergslaloms zur Deutschen Amateur Bergmeisterschaft

Es ist an der Zeit, die Veranstalter und Teilnehmer DAM-genehmigter Bergslaloms auf einige Passagen im Reglement hinzuweisen, deren Einhaltung absolut notwendig ist.

Die Klasse 14 ist eine zwar einfach, aber doch genau definierte Klasse im Rahmen des Automobil-Slalomreglements; siehe Handbuch 2011, Seite 68 Punkt 2.3.2. Fahrzeuge der Gruppe 2 haben in der Klasse 14 nichts verloren!!! - Ohne wenn und aber!!! Im Reglement steht eindeutig, daß es sich um Autos handeln muß, die nicht in Gruppe 2 eingestuft werden können. Ein Gruppe 2 Auto gehört also genausowenig in die Klasse 14, wie ein Klasse 9 Fahrzeug in die Klasse 8; mit allen Konsequenzen. Nachweispflicht obliegt dem Teilnehmer. Vielleicht sollte in dieser Beziehung doch einmal über die Einführung eines Identitätsdokumentes (Wagenpaß, Fahrzeugausweis....) auf zunächst freiwilliger Basis nachgedacht werden.

Es ist genauso unmöglich, daß zwei Fahrer mit ein und demselben Fahrzeug bei ein und derselben Veranstaltung in den Gruppen 2 und 3 an den Start gehen. Beim MSC Idarwald sind am Sonntag 11 (!!!) Fahrer in Klasse 14 gestartet, die am Samstag in Klasse 11 oder 12 gefahren sind. Die Klasse 12 konnte deshalb nicht mehr als eigenständige Klasse gestartet werden. Jene Teilnehmer, die an beiden Tagen in der falschen Gruppe an den Start gegangen sind, nicht mitgerechnet. Diese Tatsachen beeinflussen auch die Meisterschaftswertung und damit ist die ASK der DAM dringend gehalten einzugreifen und auf die Einhaltung des Reglements zu pochen.

Der augenscheinliche Auslöser für die aufgetretenen Ungereimtheiten ist die Verlegung der Startzeit der Klasse 14 in die Mitte des Tagesablaufes. Die ASK der DAM gibt deshalb hiermit offiziell bekannt, daß ab sofort die Klasse 14 bei Veranstaltungen zur Deutschen Amateur Bergmeisterschaft nach Abschluß der Gruppe 2 im Zeitplan einzuordnen ist. Betroffen ist davon lediglich die Doppelveranstaltung der RSG Waldhessen, die die Änderungen des Zeitplanes in den Nennungsbestätigungen und auf www.navc.de bekanntgeben muß. Bei den anderen Veranstaltern ist die Klasse 14 bereits nach der Klasse 12 eingeordnet.

ASK

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmotiv unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 08.2001

LV Berlin

Tobias Homberg, Berlin

LV Nord

Nico Hastedt, Ploenjeshausen

LV Hessen

Nina Zeissler, Darmstadt

LV Südbayern

Carmen Gilg, Gangkofen

Bernhard Renner, Langenbach

Eintrittsdatum 08.1996

LV Nord

Thomas Mueller, Schwanewede

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Volker Weise, Zweibrücken

LV Nordbayern

Jochen Suess, Wackersdorf

LV Südbayern

Leonardo Fonte, Rottenburg

Gabriele Fonte, Rottenburg

Franz Kirchlechner, Aschau

Klaus Kramheller, Mamming

Thomas Staber, Frasdorf

Eintrittsdatum 08.1991

LV Südbayern

Ivo Dikreiter, Puchheim

Sylvia Dikreiter, Puchheim

Eintrittsdatum 08.1981

LV Nord

Erwin Köstermann, Bremervörde

Gerd Müller, Selsingen

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Hans-Jürgen Kropp, Idar-Oberstein

LV Nordbayern

Maria Beck, Bechhofen

Reinhold Link, Berg

LV Südbayern

Rodolfo Ferrato, Ergolding

Eintrittsdatum 08.1981

LV Nord

Heiko Littelmann, Westrittrum

LV Harz-Heide

Karl-Heinz Folge, Flegessen

LV Rhein-Ruhr

Hans-Jürgen Dörrier, Wuppertal

Wolfgang Hirsch, Krefeld

Heinz Holländer, Dortmund

Reinhard John, Hamm

LV Hessen

Frank Kreuzer, Büttelborn

LV Südwest

Arnold Feickert, Gerolsheim

LV Süd

Dieter Faist, Schramberg-Sulgen

LV Nordbayern

Horst Strohmenger, Karlstadt



NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung 2011

Wie schnell doch die Zeit vergeht



Nicht wenige unter uns werden die Sportfahrertagung und Meisterehrung 2010 auf dem Ringberg noch in lebhafter Erinnerung haben und doch ist es schon wieder so weit: Der Ringberg ruft für 2011!

Ab sofort können mit dem nebenstehend gedruckten Formular die Hotelzimmer für die NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung im Ringberghotel auf dem gleichnamigen Berg bei Suhl in Thüringen gebucht werden. Die Preise für dieses Event sind nach wie vor unerreicht günstig, obwohl nach dreijähriger Konstanz auch wir der allgemeinen Inflationsrate ein paar Euronen Tribut zollen müssen. Dafür ist das Ringberghotel noch bes-

ser geworden – versprochen!

Die NAVC Sonderpreise gelten nur mit dem entsprechenden Buchungsformular, das auch bei www.navc.de zum Herunterladen bereitsteht. Bitte die genannten Fristen beachten!! Wer unsere „Destination“ noch nicht näher kennt, kann das Hotel bei www.ringberghotel.de in Augenschein nehmen. Und die NAVC Sportabteilung steht selbstverständlich für alle Fragen zur Verfügung. Das Wochenende auf dem Ringberg wird in gewohnter Manier ablaufen. Die Regeln für das freitägliche Kegeltturnier werden ein wenig modifiziert sein, so daß auch Clubmannschaften eine Chance haben, die nicht in Berlin beheimatet sind.

Da werden wohl die ersten Überraschungen aus den Tiefen der Keller des Ringberges auftauchen. Es wird ja gemunkelt, daß die „Event-Küche“ in Gerzen ganz gehörig brodeln und bis Dezember einige ganz ausgekochte Schmankerl parat haben wird. Auf alle Fälle steht die Filmbar „Kulisse“ am Freitagabend den NAVC Sportfahrern wieder exklusiv zur Verfügung. Bilder und Filmchen aus der abgelaufenen Motorsportsaison werden dort für zusätzlichen Gesprächsstoff sorgen. Wer dazu Material sein eigen nennt, kann das gerne jetzt schon an die Sportabteilung zur Vorbereitung senden. Hinweisen möchten wir schon jetzt auf die tolle Bade- und Saunalandschaft



des Ringberghotels (also Badesachen nicht vergessen!!!) und den stilvollen Weihnachtsmarkt in Suhl am Fuße unseres Ringberges. Mit weiteren Informationen und dem genaueren Programmablauf informieren wir in den nächsten Ausgaben der Clubnachrichten.

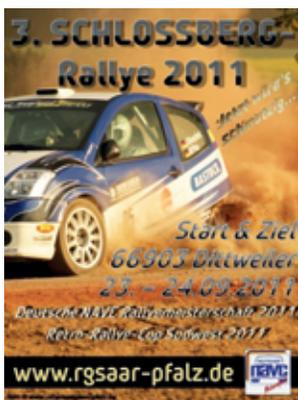
Unsere Top-Sportfahrer, die das Wochenende der Siegerehrung von unseren Sponsoren bezahlt bekommen, müssen trotzdem die obligate Zimmerbestellung mit dem einzig wahren Formular vornehmen. Die Kostenübernahme erfolgt bei der Siegerehrung. Zahlungen sind nicht zu leisten! Fragen dazu beantwortet natürlich auch die NAVC Sportabteilung.

P.S.: Dreibettzimmer, Zustellbetten etc. bitte direkt im Ringberghotel anfragen!

JL



Für den 5.Lauf zur deutschen NAVC Rallyemeisterschaft steht die 3.Schlossberg-Rallye am 24.09.2011 im Terminkalender.



Diese erhält einen neuen Ablauf. So wurde ein neues Rallyezentrum mit Serviceplatz in der Gemeinde Dittweiler (PLZ 66903) gefunden. Hier beginnt am 23.09.2011 ab 18.00 Uhr die Dokumenten- und auch die technische Abnahme. Der Start der Rallye erfolgt am Samstag um 11.01 Uhr am Bürgerhaus in Dittweiler. Für die Teilnehmer

gilt es sechs WP's mit einer Gesamtfahrstrecke von 140 km davon ca. 33 km mit einem Schotteranteil von 10% auf Bestzeit zu bewältigen.

Dass es in der Meisterschaft in allen Gruppen sehr eng und spannend zugeht, zeigte sich bei den vier bereits gefahrenen Läufen, wobei immer ein anderes Team als Gesamtsieger hervorging.

Zu diesem deutschen Meisterschaftslauf gesellt sich noch der 2. Retro-Rallye-Cup-Südwest, der ebenfalls auf Bestzeit die Rallye zu bewältigen hat. Die Renngemeinschaft Saar-Pfalz heisst Sie herzlich willkommen zu unserer Rallye.

Sven Emrich.
(R.G. Saar-Pfalz)



NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag, 09. bis Sonntag, 11. Dezember 2011

Ringberg Hotel Suhl

Ringberg 10

98529 Suhl

www.ringberghotel.de

(mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 2. November 2011, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (Euro 57,- / 94,-) möglich.

Name	Vorname
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel	Fax
Mobil	E-Mail

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Anreise möglich. Danach wird bei Stornierung ein anteiliger Zimmerpreis berechnet.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Dusche/Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Rot- und Weißwein, Apfelsaft, Wasser und einheimisches Pilsbier) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Saunawelt usw., Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreise:

Abreise:

Einzelzimmer (Euro 54,00 pro Nacht) für den Zeitraum 09.-11.12.11

Doppelzimmer (Euro 88,00 pro Nacht) für den Zeitraum 09.-11.12.11

Alle Zimmer Nichtraucher!

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer Euro 57,00 pro Nacht **Doppelzimmer** Euro 94,00 pro Nacht

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 21:00 Uhr unter folgender Rufnummer 03681/389-0 im Hotel bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht garantiert.

Datum, Ort

Unterschrift

! Sie finden dieses Formular auch auf www.navc.de zum Download.

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

Doppelveranstaltung zur Deutschen NAVC Slalommeisterschaft

TUNING EXPO SAARBRÜCKEN



viele Flyer verteilt und mit eventuellen Neueinsteigern über die ersten Schritte im NAVC Motorsport geplaudert und Erfahrungen ausgetauscht.

Alles in allem war es ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Wochenende, auch wenn wir uns als Rennfahrer nun wieder darauf freuen, das Wochenende IN, statt NEBEN unseren Autos zu verbringen. Denn eines ist klar:

Nur Motorsport selbst zu betreiben macht noch mehr Spaß als darüber zu plaudern! **TW**

Am ersten Juli Wochenende fand in den Saarbrücker Messehallen die alljährliche Tuningexpo statt. Dieses Mekka der Autobesessenen nutzte das Chaosteam-NLW erstmals als Plattform um den NAVC und seine verschiedenen Motorsportaktivitäten einem großen Pool an potentiellen Interessenten näher zu bringen.

Ihren Ruf in der Tuning-Szene festigt die Messe unter anderem auch durch die breit gefächerte Themenvielfalt, mit der die Veranstalter die

insgesamt dreizehn Messehallen mit ihren rund 25.000 Quadratmetern an Ausstellungsfläche sowie das ebenso große Freigelände auch in diesem Jahr wieder gefüllt haben. Dabei konnten sich die Veranstalter nicht nur über Teilnehmer aus Deutschland, sondern ebenso aus den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Italien, Belgien, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern freuen, was einmal mehr den Stellenwert der TuningExpo un-

ter Beweis stellt.

Mit den vom Chaosteam-NLW ausgestellten Rennfahrzeugen der Marke Opel und VW trafen wir den Geschmack eines Großteils der über 33.000 Besucher, wie die zahlreichen Anfragen und Benzingespräche während des Wochenendes zeigten.

So wurden unendlich



11. Rosen-Rallye mit schönen Fahrzeugen und engem Ergebnis

Die 25 startenden Teams, die für die Rosenralley genannt hatten, begannen die Veranstaltung mit der Dokumentenabnahme und dem darauf folgenden, reichlichen Frühstück im Biergarten der Brückenschänke. Hier hatte das Team rund um Inhaberin Frau Mootz für einen reibungslosen Service gesorgt.

Pünktlich zum Start fing es heftigst an zu regnen, so dass die Startnummer 19 (Team Rubeck/Rubeck auf BMW 326 Cabrio) aufgrund Ihrer 6-Volt-Anlage und der damit verbundenen Scheibenwischerprobleme leider auf den Start verzichten mussten.

Die übriggebliebenen 24 Teams hatten Glück, denn nach ca. 30 Minuten Regen setzte sich das sonnige und warme Wetter wieder durch und hielt bis zur Siegerehrung an.

Die Aufgabenstellung mit einer Gleichmäßigkeitsprüfung, 5 anzufahrenden Durchfahrtskontrollen, einer Messprüfung und 9 Sonderkontrollen kam bei den Teams überwiegend gut an. Einige kleine Kritikpunkte nimmt sich der Veran-



stalter, die Renngemeinschaft Saar Pfalz, für die 12. Auflage zu Herzen.

Bei der Auswertung dann die große Überraschung: Es gab 2 Gesamtsieger! Die Teams Huf/Wolf (VW Käfer) und Strasser/Kurz (Ford A-Tudor) waren punktgleich auf Gesamtrang 1 mit sagenhaft guten 3 Strafpunkten!

Somit musste eine sogenannte Schätzfrage von den betroffenen Teams beantwortet werden, die da lautete: Die wievielte Südkreismesse findet gerade statt? Da das Team Huf/Wolf mit Ihrer

Antwort (die 7.) näher an der richtigen Antwort (die 8.) lag, als das Team Strasser/Kurz (die 11.), ging der Wanderpokal „die Silberne Rose von Zweibrücken“ an das überglückliche Team Huf/Wolf.

Da nach der Siegerehrung in der Auswertung der Gruppe 4 ein Fehler entdeckt wurde, musste das Ergebnis berichtigt werden, da dem Team Maassen/Junghans (Maserati 222) fälschlicherweise 10 Strafpunkte zu viel „aufgebrummt“ wurden.

Somit wurde das Maserati-Team im Nachhinein zum Gruppensieger der Gruppe A 5 erklärt und durfte seine Pokale umtauschen.

Ein Erlebnis der negativen Art hatte leider das Team mit der Startnummer 18 (Wolf/Wolf). Während einer eingelegten Kaffeepause wurde deren Audi 80, von allen unbemerkt, mutwillig beschädigt.

Gerd Aulenbacher RG Saar-Pfalz
Bilder: Sven Emrich (privat)



Gewinner: Herr Strasser mit Ford a Tudor.

31. und 32. Wildburgcup der Motorsportfreunde Tiefenbach

Am 18. und 19. Juni war es wieder soweit, der Wildburgcup der Motorsportfreunde Tiefenbach stand auf dem Kalender des NAVC. Diesmal mit einer auf 2.000 Meter verlängerten Strecke. Auch wurde das Fahrerlager, die technische Abnahme und der Parc fermé auf die Seite des Sportplatzes verlegt. So konnte den Teilnehmern, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder kurze Wege angeboten werden.

Die verlängerte Strecke fand allerdings nicht nur Zuspruch, sondern auch einige Gegner, war man doch der Meinung, es handele sich hier um einen reinen Slalom. Am Ende waren doch die meisten Teilnehmer mit der Verlängerung zufrieden. Auch gab es bereits am Freitagabend die alljährliche Fahrerlagerparty, jedoch gab es dieses Jahr nicht die gewohnten Spiele, nein, zwei Iren gaben sich die Ehre, Irish Folk und Rockklassiker zu spielen. Martin O'Connor und James Sheridan wussten mit akustischer Gitarre und Harmonika ihre Zuhörer bis weit in die Morgenstunden zu begeistern.

Doch nun zu den motorsportlichen Geschehnissen. Leider hatte Petrus nicht wirklich ein Einsehen und so musste die Klasse 2 um 9:00 Uhr bei nassen Bedingungen an den Start gehen. Von Anfang an setzte sich Hans Strassner, FG Rhein-Main, mit seinem Audi 50 an die Spitze, er gewann die Klasse in einer Zeit von 1:35,46 Minuten. Leider gab es keine Starter in der Klasse 3. Auch die Klassen 4, 5 und 6 mussten wegen zu geringer Starterzahlen zusammengelegt werden. Gewonnen wurde die Klasse von Sebastian Lockstet vom MC Lützkendorf auf Honda CRX in einer Zeit von 1:29,95 Minuten. Er nutzte die Streckenbedingungen geschickt aus und sicherte sich mit seiner Siegeszeit seinen ersten Gruppensieg. Beste Dame wurde in der Klasse 1 Elfie Fries in einer Fahrzeit von 1:38,80 Minuten.

Nun waren die Helden der Heck-Mo-Klassen an der Reihe, sich dem Tanz um die Pylonen zu stellen. Nachdem es letzten Jahr noch zu einem kräftigen Schwund in der Gruppe kam, so schien sich die Teilnehmerzahl zu stabilisieren, es wurde sogar ein neuer Teilnehmer begrüßt. Aber jetzt zu den Ereignissen auf der Strecke. Die Klasse H8 wurde von Carsten Daube auf NSU TT in einer Zeit von 1:47,58 Minuten vor Franz Schirra, Fiat Abarth, MSC Wasgau gewonnen. Die Klasse H9 war wieder in fester Hand von Hans Joachim Thomas von der FG Rhein-Main. Er zeigte Andreas Vielgut, ebenfalls FG Rhein-Main mit einer Zeit von 1:19,70 deutlich die Rücklichter.

Die Klasse 14 wurde bei noch leicht feuchter Fahrbahn von Michael Preis, MSC Quedersbach auf einem BMW E30 V8 in einer Zeit von 1:20,99 Minuten gewonnen, was auch gleichzeitig den

Gruppensieg bedeutete. Beste Dame wurde in der Gruppe 3 Sabrina Morweiser mit einer Zeit von 1:37,65 Minuten.

Weiter ging es dann mit der Gruppe 2 und der Klasse 8, die deutlich von Hans Beer in einer Zeit von 1:15,10 Minuten klar gewonnen wurde. Er startete für den 1. MSC Berg auf VW Polo. Die Klasse 9 wurde von Anfang an hart umkämpft. Am Ende sicherte sich Peter Maurer, MSC Jura den Klassensieg in einer Zeit von 1:12,54 vor Armin Schöne, FG Rhein-Main, der im zweiten Wertungslauf mit Getriebeschaden ausfiel. Maurer sicherte sich mit seiner Siegeszeit von 1:12,54 Minuten nicht nur den Klassensieg sondern auch den Gruppen und sogar den Tagessieg, obwohl er von Anfang an mit der Streckenführung haderte.

Nun waren die Helden der Klasse 10 an der Reihe, sich dem Kampf um zehntel Sekunden zu stellen. Klassensieger wurde Dietmar Langwieser, Bavarian Drag Race Club auf BMW 1602 in einer Zeit von 1:18,66 vor seinem Vater Werner. Wie in den vergangenen Jahren auch, stellte die Klasse 11 mal wieder die stärkste Klasse, leider musste sie mit der Klasse 12 zusammengelegt werden, da sich hier lediglich zwei Starter einfanden. Den Sieg konnte sich Chris de Vries, NAC Bottrop, auf Ford Escort in einer Zeit von 1:13,93 vor Martin Höhle, RG Oberberg auf Opel Kadett C sichern. Beste Dame der Gruppe 2 wurde Melanie Haas, RST-Mittelfranken, in einer Zeit von 1:18,54 Minuten.

Im Anschluss an die einzelnen Läufe fand dann um 18:00 Uhr die zweite Auflage des Fußballspiels Fahrer gegen FDS Simmern statt. Michael Rieger hatte nach der Niederlage vom letzten Jahr eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt. Leider setzte nach ca. 10 Minuten kräftiger Regen ein, der hielt allerdings die Fahrerauswahl nicht auf und so konnte nach verlorenem Spiel in 2010 mit 4:1 Toren klar gewonnen werden. Bereits am Abend wurde ein weiteres Spiel für 2012 verabredet.

Ab 20:00 Uhr wurden dann die Sieger der einzelnen Klassen und Gruppen geehrt. Im Anschluss an die Siegerehrung gab es dann nochmal Livenu-

sik von unseren irischen Freunden zu hören, die auch wieder bis weit in die Morgenstunden aufspielten.

Nachdem die neue Streckenführung am Sonntag etwas flüssiger gestellt wurde, konnte pünktlich um 09:00 mit der Klasse 2 begonnen werden, auch wenn das für unseren Rennopa eine unchristliche Zeit darstellt, hat es ihn nicht daran gehindert, seinen Sieg vom Vortag zu wiederholen.

und somit alleine gewertet wurde. Wie am Vortag konnte sich Sebastian Lockstet den Sieg mit einer Zeit von 1:23,09 Minuten auf seinem Honda CRX sichern. Leider mussten die Klassen 5 und 6 wieder zusammengelegt werden. Da die komplette Strecke mittlerweile abgetrocknet war, konnte nun mit einem neuen Sieger gerechnet werden. Am Ende Siegte Michael Störmann, ASC Rheingau auf seinem Honda Integra mit einer Zeit von 1:20,58.

Gegen Mittag gaben sich wieder die Heck-Mo-Fahrer ihr Stelldchein und jagten um die Pylonen, dass es den zahlreichen Zuschauern an der Strecke eine Freude war. Sieger der Klasse H8 war am Ende, wie am Vortag auch, Carsten Daube auf seinem NSU TT. Auch in der Klasse H9 gab es nichts neues, hier gewann Hans-Joachim Thomas vor Andreas Vielgut, auf NSU TT. Die Bestzeit von Thomas betrug 1:19,09. Nun war die Gruppe 3 an der Reihe, die heute von Herrmann Mautik auf seinem Ford Escort in einer Zeit von 1:15,27 gewonnen wurde.

Nun war es wieder an der Zeit für die Fahrzeuge der Gruppe 2. Den Anfang machte die Klasse 8, da es auch heute wieder keine Teilnehmer aus der Klasse 7 gab. Den Ton gab wie am Vortag auch, Hans Beer auf seinem VW Polo an und siegte in einer Zeit von 1:13,72 Minuten. Weiter ging es mit der Klasse 9. Man vermutete schon im Vorfeld, dass auch heute wieder der Gesamtsieger aus dieser Klasse kommen wird und genauso war es, jedoch stand ein ganz anderes und neues Gesicht auf dem Siegerpodest. Armin Schöne gelang auf seinem Audi 50 sein erster Gesamtsieg am Berg mit einer Zeit von 1:11,24 Minuten. Wäre ihm nicht kurz vor dem Ziel nicht wieder das Getriebe kaputt gegangen, so wäre der Sieg noch deutlicher ausgefallen, so waren es genau 4/100 Sekunden Vorsprung auf Peter Maurer. In der Klasse 10 siegte, wie auch am Vortag, Dietmar Langwieser mit seinem BMW 1602 in einer Zeit von 1:15,59 mit fast 6 Sekunden Vorsprung auf Axel Milek und Torsten Michel, beide VW Golf 1.

Nun war die stärkste Klasse an der Reihe. Leider mussten auch heute die Klassen 11 und 12 zusammengelegt werden. Auch hier war der Sieger der gleiche wie am Vortag. Chris de Vries sicherte sich den Platz an der Sonne in einer Zeit von 1:12,90 Minuten.

Trotz einiger Ausrutscher und Unfälle konnten die Zeitpläne an beiden Tagen recht gut eingehalten werden. Die Motorsportfreunde Tiefenbach möchten sich herzlich für die Disziplin auf und neben der Strecke bedanken, denn nur so konnte eine recht reibungslose Veranstaltung garantiert werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung in 2012. MR



Heute war seine Siegeszeit 1:31,17 Minuten. Auch am zweiten Tag der Veranstaltung fand sich wieder kein Starter für die Klasse 3 und so ging es mit der Klasse 4 weiter, die 3 Starter verzeichnen konnte

TERMINE

Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
07.08.2011		Cross-Slalom	NMF Neumarkt	Postfach 1272, 92302 Neumarkt	09181-298480
07.08.2011		Oldtimerfahrt	MSC Queidersbach	Wesenbergstr. 10, 66851 Queidersbach	06371-64521
07.08.2011		Stoppelfeldrennen	ACC Kirchwistedt	Bergstr. 15, 27616 Kichwistedt	0172-1750000
13.08.2011		Oldtimer-Rallye	MSC Huchem-Stammeln	Kinzweiler Str. 60, 52249 Eschweiler	02403-4176
13.08.2011	BM	Bergslalom	RSG Waldhessen	Von Trott zu Solz Str. 16, 36179 Bebra	06622-919394
14.08.2011	BM	Bergslalom	RSG Waldhessen	Von Trott zu Solz Str. 16, 36179 Bebra	06622-919394
14.08.2011		Cross-Slalom	MSC Wallerberg	Wettersberg 1, 91236 Alfeld	09157-326
19.08.2011	RSM	Rundsteckenrennen, Hockenheim	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
20.08.2011		Jugendcrosskart-Slalom	MSG Spreckens	Am Wildpark 5a, 27432 Bremervörde-Spreckens	04764-810002
20.08.2011	BM	Bergslalom	MSC Queidersbach	Wesenbergstr. 10, 66851 Queidersbach	06371-64521
21.08.2011	BM	Bergslalom	MSC Queidersbach	Wesenbergstr. 10, 66851 Queidersbach	06371-64521
21.08.2011		Stoppelfeldrennen	MSG Spreckens	Am Wildpark 5a, 27432 Bremervörde-Spreckens	04764-810002
21.08.2011		Automobilslalom	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
27.08.2011		Kartrennen Liedolsheim	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
27.08.2011		Jugendcrosskart-Slalom	Fahrendorfer AC	Schwarze Flage 56, 27442 Gnarrenbrug-Fahrendorf	
28.08.2011		Stoppelfeldrennen	Fahrendorfer AC	Schwarze Flage 56, 27442 Gnarrenbrug-Fahrendorf	
28.08.2011		Automobilslalom	NAC Nittenau	M.Fock, Leuchtenberger Str. 7, 92637 Weiden	0961-7448496
28.08.2011		Cross-Slalom	RHT Rohrenstadt	Zum Erlenanger 1, 92348 Berg	09189-7156
28.08.2011		Kartslalom (DV)	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
03.09.2011	BM	Bergslalom	ASC Rheingau	Langstr. 39a, 61276 Weilrod	06083-769
04.09.2011	BM	Bergslalom	ASC Rheingau	Langstr. 39a, 61276 Weilrod	06083-769
03./04.09.11		Autocross	MSC Wendeburg	Rüperweg 9, 38176 Wendeburg	0160-97236028
04.09.2011		Kartslalom	AC Gunzenhausen	Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
04.09.2011		Cross-Slalom	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
04.09.2011		Jugendcrosskart-Slalom	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6 A, 27432 Ebersdorf	04765-830645
10.09.2011	KSM	Kartslalom	ASC Dingolfing/ NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
11.09.2011	KSM	Kartslalom	ASC Dingolfing/ NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
10.09.2011		Jugendcrosskart-Slalom	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Elm	04761-70187
11.09.2011		Stoppelfeldrennen	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Elm	04761-70187
11.09.2011		Cross-Slalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm Busch Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-6106
11.09.2011		Geschicklichkeitsturnier (DV)	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg	09804-209
17.09.2011	BM	Bergslalom	MSC Bollenbachtal	Hauptstr. 4, 55608 Griebelschied	06853-1808
18.09.2011	BM	Bergslalom	MSC Bollenbachtal	Hauptstr. 4, 55608 Griebelschied	06853-1808
24.09.2011	RM	Rallye	RG Saar-Pfalz	St. Wendeler Str. 19, 66903 Dittweiler	0176-47025668
25.09.2011		Cross-Slalom	RC Trautmannshofen	Anzengruberstr. 5, 92318 Neumarkt	09181-45401
25.09.2011		Geschicklichkeitsturnier	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
25.09.2011		Kartrennen Rottal	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
25.09.2011		Stoppelfeldrennen	MSG Geestequelle	Postweg 29, 27432 Heinschenwalde	04768-1201
25.09.2011		Kartslalom (DV)	LV Mosel-Hunsrück-Nahe	Altweidelbacher Straße 7, 55469 Simmern	06761-9162278

September 2011 ◀ ▶ August 2011

Impressum



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
 Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • **Telefon** 08744/8678 • **Fax** 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de

oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426

ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426 • **Fax** 09122/985273 • **eMail:** clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. August 2011

Ausgabe September erscheint am 14.09.2011